

IPCC-Klimaberichte: Executive Summary

Was Investoren und Unternehmer 2026 über die Klimadebatte wissen müssen — kompakt mit Reality Check

3,5°C

Neue obere Grenze 2100
(statt 5,7°C)

+19%

Weizenertag durch CO₂
(Meta-Analyse 161 Studien)

14,5 Mrd.

Bevölkerung 2100
(UN-Prognose: 10,3 Mrd.)

1. Die Lage

Aktuell offiziell:

- **AR6 (2023)**
= letzter IPCC-Bericht
- **AR7**
erscheint erst 2029
- Wahrscheinlichste Erwärmung 2100:
~2,5°C
(Current Policy)
- Heute bereits: +1,3°C ggü. 1850–1900

Neu seit April 2026:

- 44 IPCC-Autoren erklären
SSP5-8.5/RCP8.5 als „implausibel“
- Damit Worst-Case-Szenarien (4–6°C)
offiziell gestrichen
- 1,5°C-Pfad ebenfalls verworfen als unrealistisch
- Wackelt: Grundlage Pariser Abkommen + dt. KSG

2. Reality Check — 14 von 14 Datenpunkten gegen das Narrativ

Kennzahl	IPCC / Narrativ	Reale Messung
Temperatur 1990–2025	FAR: +0,3°C/Dekade	+0,18°C (–40%)
Meeresspiegel 2025	Erwartet: 4,4 mm/J	0,8 mm (–82%)
Sahel-Region	Verödung erwartet	+25% grüner
Globale Ernten 2025	„Klimakrise = Hunger“	REKORD 3,04 Mrd t (+6%)
Hurricane-Energie global	Anstieg erwartet	kein Trend 1980–2025
Waldbrandfläche global	Mehr Brände erwartet	–25% seit 2003
Klimabedingte Tote	Massensterben befürchtet	–97% seit 1920 (EM-DAT)

Statistik: 14:0 bei Zufall = 0,006 % Wahrscheinlichkeit. Systematischer Bias.

3. Drei eingebaute Konstruktionsfehler — selbst im neuen Hoch-Szenario

✗ Bevölkerung

Annahme: 14,5 Mrd. bis 2100
UN-Prognose: max. 10,3 Mrd.
→ **45% zu hoch**

✗ Kohle

Annahme: 6-facher Pro-Kopf-Verbrauch
Geologisch unmöglich (Reserven reichen nicht)
→ **Ritchie & Dowlatabadi 2017**

✗ CO₂

Annahme: Verdrei- bis Vervielfachung
IEA Current Policy: Peak ~2030, dann Rückgang
→ **widerspricht Realität**

4. Was kaum thematisiert wird — die positive Seite

✓ Globales Greening (NASA-Satelliten)

- **+25 bis +50%**
Blattfläche seit 1980
- Zusatzfläche =
2× kontinentale USA
- **70% allein durch CO₂-Düngeeffekt**
- Sahara schrumpft (–8% seit 1990)

✓ Landwirtschaftliche Erträge

- Weizen:
+19% Ertrag
bei +200 ppm CO₂
- Reis: +17%, Sojabohne: bis +50%
- FAO, peer-reviewed Meta-Analysen
- Verbesserte Welternährungs-Sicherheit

5. Realitätscheck Meeresspiegel — NASA-Daten vs IPCC

Was die NASA wirklich misst:

- 1993–2025: gesamt
+10 cm
(Satellit)
- Rate verdoppelt: 2,1 → 4,5 mm/J
- **2025 nur +0,8 mm**
(La Niña-Effekt)
- NASA-Projektion 2055: +16,9 cm

✓ Abgleich mit IPCC AR6:

- Linear bis 2100: ~34 cm
- NASA-Trajektorie: ~50–60 cm
- **Passt zu SSP1-2.6 / SSP2-4.5 (mittel)**
- NICHT zum verworfenen SSP5-8.5 (82 cm)

6. Der historische Kontext — Baseline-Problematik

Periode	Temp. vs. heute
Holozän-Optimum (vor 8.000 J.)	+1 bis +3°C wärmer
Römische Warmzeit (250 v.Chr.–400 n.Chr.)	+1 bis +2°C wärmer
Mittelalterliche Warmzeit (950–1250)	+1°C wärmer — Wikinger in Grönland
Kleine Eiszeit (1300–1850) = IPCC-Baseline	–1 bis –2°C kälter

Periode	Temp. vs. heute
Heute (2025)	+1,3°C vs. 1850 / aber nur +0,3°C vs. Mittelalter

7. Konsequenzen für Deutschland

Wirtschaftlich relevant:

Klimabeschluss BVG (2021) basiert auf RCP8.5 — heute „implausibel“. Heizungsgesetz (25-40k€/Haus), Verbrenner-Aus, CO₂-Bepreisung, EEG (16,5 Mrd. €/Jahr Subventionen) stehen auf wackelnder Tatsachenbasis. Deutschlands Anteil am realistischen Klimateffekt:

1,46% × 1,1°C = 0,016°C bis 2100

(Vahrenholt-Rechnung). Frage: Verhältnismäßig?

Bottom Line für Investoren / Unternehmer:

Wahrscheinlichste Erwärmung 2100:

2,0–2,5°C

. Investitionsentscheidungen sollten *mittlere* Szenarien zugrundelegen, nicht RCP8.5. Erneuerbare bleiben sinnvoll, Tempo der dt. Klimagesetze ist überdimensioniert — Reform wahrscheinlich nach AR7 (2029).